BENUTZER-HANDBUCH

Produkt:

AKV Aufsatzkühlvitrinen

Steckerfertig oder externer Kälteanschluss



Bedienungs- und Wartungsanleitung

Bevor Sie die Kühlmöbel in Betrieb nehmen, lesen Sie diese Bedienungs- und Installationsanleitung sorgfältig durch und beachten Sie die darin aufgeführten Hinweise. Sie tragen damit selbst dazu bei, immer ein funktionstüchtiges Kühlmöbel zu besitzen.



Bei Nichtbeachtung der angegebenen Hinweise kann der Garantieanspruch verfallen!

Inhaltsverzeichnis

Bedienung und Wartung

1. Einleitung

1.1. Willkommen

Mit dem Kauf Ihres neuen Kühlgerätes haben Sie sich für ein Produkt entschieden, das höchste technische Ansprüche mit praxisgerechtem Bedienungskomfort verbindet.
Wir empfehlen Ihnen, diese Bedienungs- und Einbauanweisung aufmerksam zu lesen, damit Sie mit dem Produkt schnell vertraut werden.

Bei sachgerechter Behandlung werden Sie lange Freude an dem Gerät haben. Für anfallende Wartungs- und Reparaturarbeiten sollten Sie diese Bedienungs- und Einbauanweisung sorgfältig aufbewahren.

1.2. Allgemeine Sicherheitshinweise



DER ANSCHLUSS ODER AUCH TECHNISCHE VERÄNDERUNGEN AN DER KÜHLEINHEIT DÜRFEN NUR DURCH FACHLEUTE VORGENOMMEN WERDEN! DIES GILT IM BESONDEREN FÜR ARBEITEN AN KÜHLTECHNIK, ELEKTROINSTALLATION UND MECHANIK. JEDE ÄNDERUNG MUSS DURCH DEN HERSTELLER AUTORISIERT WERDEN!

- **Mit Warnhinweisen versehene Abdeckungen dürfen nur durch Fachleute geöffnet werden!**

- Die Möbel Unter- und Rückseite darf nicht mit einem Wasserstrahl gereinigt werden.
- Schutzabdeckungen und Vorrichtungen dürfen nicht entfernt werden, da sonst Verletzungsgefahr besteht!
- Die Steuerung darf nur von einem Fachmann geöffnet werden.
- Luftströmungen im Bereich des Kühlgerätes durch unsachgemäß installierte Lüftungen oder Zugluft müssen vermieden werden, um eine einwandfreie Funktion der Kühlmöbel zu gewährleisten.
- Die Umgebungstemperatur darf 25° Grad, die relative Umgebungsfeuchtigkeit darf 60% nicht dauerhaft überschreiten.
- Scharfe Gegenstände dürfen nicht lose im Kühlmöbel aufbewahrt werden, da sonst Verletzungsgefahr besteht.
- Alle Glasaufbauten müssen mit der notwendigen Sorgfalt behandelt werden, um Verletzungen durch Glasbruch zu vermeiden.
- Bauteile und Betriebsmittel dürfen nur durch Originalteile ersetzt werden.

1.3. Garantie und Haftung

Im Grunde gelten unsere “Generellen Zahlungs- und Lieferbedingungen”. Diese sind dem Anwender spätestens seit der Unterzeichnung des Vertrages bekannt. Anspruch auf Garantie und Haftung für Personen- und Besitzschäden sind unmöglich, wenn diese auf einen oder mehrere der folgenden Gründe zurückzuführen sind:

- Unsachgemäße Verwendung des Gerätes.
- Unvorschriftsmäßige Montage, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung des Gerätes.
- Betrieb des Gerätes mit defekten Sicherheitsbauteilen oder Sicherheitsbauteilen, die nicht ordnungsgemäß installiert wurden und nicht arbeitsfähig sind.
- Nicht einhalten der Hinweise der Bedienungsanleitung bezüglich des richtigen Transportes, Installation, Inbetriebnahme, Betrieb, Wartung und Montage des Gerätes.
- Nicht autorisierte mechanische oder technische Änderungen am Gerät.
- Unzureichende Wartung der Nutz- und Verschleißteile.
- Nicht autorisierte Reparaturen.
- Naturgewalt oder höhere Gewalt.

1.4. Symbole und Kennzeichen

	Dieses Symbol deutet auf wichtige Hinweise für den korrekten Gebrauch des Gerätes hin. *Diesen Hinweisen keine Beachtung zu schenken könnte zu Störungen am Gerät oder der Umgebung führen!*
	Dieses Symbol steht für eine mögliche oder unmittelbare Gefahr für Leben und Gesundheit einer Person und/oder gefährliche Situationen. *Das Ignorieren dieser Hinweise könnte zu Schäden an Ihrer Gesundheit und / oder Besitz führen!*
	Dieses Symbol deutet auf Hinweise für den Betrieb oder besonders hilfreiche Informationen hin. *Hilfe um alle Funktionen an Ihrem Gerät optimal zu nutzen.*

1.5. Gültigkeit

Diese Betriebsanleitung gilt für die Modelle:

	**Aufsatzkühlvitrine Serie AKV-S** *- Kühlaggregat seitlich* *- 3-seitig verglast* Kundenseitig Panoramascheibe, oder Klappen für Selbstentnahme *steckerfertig oder zentralgekühlt*
	**Aufsatzkühlvitrine Serie AKV-U** *- Kühlaggregat unterhalb* *- 4-seitig verglast* Kundenseitig Panoramascheibe, oder Klappen für Selbstentnahme *steckerfertig oder zentralgekühlt*

2. Verwendungszweck

Die Kühlvitrinen sind speziell für den Einbau in Lebensmittel- und Ausgabetheken entwickelt worden. Sie sind für die Kühlung und Präsentation von Lebensmittelerzeugnissen und Getränken bei regelbaren Temperaturen von +4°C bis +15°C geeignet.

Diese Kühlgeräte sind nicht geeignet um Lebensmittel abzukühlen. Alle zur Präsentation gebrachten Produkte müssen mit der für sie vorgeschriebenen Temperatur eingebracht werden.

Wir empfehlen die Kühlvitrine bei Nichtgebrauch außerhalb der Betriebszeiten abzuschalten.
Bevor Sie die Kühlvitrinen beschicken, warten Sie, bis die gewünschte Temperatur erreicht ist.



FÜLLEN SIE NIE ZUVIEL UND NIE WARME WARE EIN!

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Kühlvitrinen entsprechen dem aktuellen Stand der Technik und sind entsprechend den anerkannten sicherheitstechnischen Vorschriften gebaut und betriebssicher.
Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für Gesundheit und/oder Leben des Benutzers oder Dritten bzw. Beeinträchtigung des Gerätes und anderer Sachwerte entstehen, wenn es von unausgebildetem Personal unsachgemäß oder zu nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch eingesetzt wird.
Das Gerät darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzt werden! Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller / Lieferant nicht. Das Risiko trägt alleine der Anwender.
Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der Einbau- und Betriebsanleitung sowie die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.
Nach Reinigung muss das Gerät auf lockere Verbindungen, Scherstellen und Beschädigungen untersucht werden. Festgestellte Mängel sofort beheben.
Das Gerät nicht für betriebsfremde Zwecke nutzen!
Änderungen am Gerät sind nur durch den Hersteller zulässig!
Beim Nachfüllen von Kältemittel darf nur das auf dem Kennzeichnungsschild angegebene Kältemittel verwendet werden. Das Nachfüllen darf nur vom autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.

4. Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Die Kühlvitrinen sind nicht geeignet Lebensmittel herunterzukühlen. Die Kühlgeräte dürfen nicht mit Lebensmitteln befüllt werden, welche eine höhere Temperatur aufweisen als die dafür vorgeschriebene. Ein Betrieb mit einer tieferen Temperatur als +2°C ist nicht betriebssicher möglich.

Die Lüftungsschlitze im vorderen und hinteren Bereich der Warenauslagefläche dürfen nicht zugestellt werden.

5. Sicherheitsrichtlinien

Bei der Fertigung wurden alle Sicherheitsvorschriften, insbesondere die VDE- und internationalen CEE-Richtlinien beachtet. Das Gerät wurde im Werk einer umfangreichen Endkontrolle unterzogen.

6. Erste Schritte

6.1. Übernahme

Kontrollieren Sie das Gerät auf Transportschäden und notieren Sie festgestellte Transportschäden auf den Übernahmepapieren des Spediteurs sowie auf Ihrem Formular und lassen Sie sich den Schaden bestätigen. Falls der Schaden erst nach dem Auspacken auftritt, sind Sie verpflichtet den Schaden unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Eine vorherige telefonische Mitteilung an Ihren Lieferanten ist ratsam.

Bei nicht fristgerechter Meldung eines Transportschadens erlischt Ihr Anspruch auf Schadenersatz!

6.2. Aufstellen

Während der Aufstellung / Einbau in die Theke darf das Gerät nicht umgedreht bzw. umgekippt werden, da das Kälteaggregat dadurch Schaden nehmen könnte. (Gilt nur für steckerfertige Geräte.)
Vor der Inbetriebnahme die Schutzfolie vom Kühlmöbel abziehen. Sorgen Sie für einen festen und sicheren Stand des Möbels.

Folgende Gegebenheiten sollten eingehalten werden, um einen effizienten Wirkungsgrad und eine lange Lebensdauer zu erreichen:

- Stellen Sie das Möbel nicht in die Nähe einer Wärmequelle bzw. an einen Ort, der durch starke Sonneneinstrahlung beeinflusst wird.
- Achten Sie auf eine gute Raumbelüftung und möglichst wenig Luftverunreinigungen.
- Eine dauerhafte Umgebungstemperatur von über 25°C ist zu vermeiden.
- Die relative Luftfeuchtigkeit soll 60% nicht überschreiten.
- Bei geringer Überschreitung der oberen Temperaturgrenze – z.B. in den Sommermonaten – schadet das dem Kühlsystem nicht; es tritt lediglich eine Verlängerung der Laufzeit ein.
- Besonders achten Sie darauf, dass zu den mit Lüftungsschlitzen vorgesehenen Flächen ein Freiraum von mindestens 150 mm erhalten bleibt!



BE- UND ENTLÜFTUNGSÖFFNUNGEN DES KÄLTEAGGREGATES DÜRFEN NIEMALS VERDECKT WERDEN, DA INFOLGE DER ÜBERHITZUNG DAS GERÄT ZERSTÖRT WIRD.

Lüftungsgitter von Verkleidungen müssen mindestens den 1,5 fachen Querschnitt wie der Kondensator des Aggregates aufweisen und möglichst große Öffnungen besitzen.

6.3. Anschluss des Kühlmöbels

Ein steckerfertiges Gerät kann vom Betreiber selbst angeschlossen werden. Es wird mit einem standardmäßig 2 Meter langen Anschlusskabel mit Schutzkontaktstecker geliefert. Der Anschluss erfolgt an ein Wechselstromnetz mit einer Nennwechselspannung von 230 Volt und einer Frequenz von 50 Hz. Die elektrische Zuleitung ist mit 10 A (träge) abzusichern.



DER ANSCHLUSS AN EINE ANDERE SPANNUNG, STROMART ODER FREQUENZ IST NICHT ZULÄSSIG.



GERÄTE OHNE EIGENE KÜHLEINHEIT DÜRFEN AUSSCHLIESSLICH VON EINER KÄLTEFACHFIRMA INSTALLIERT WERDEN.

7. Allgemeine Bedienungshinweise

7.1. Erste Inbetriebnahme

Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen, sollten zwischen Aufstellen / Einbau und Starten des Kühlmöbels ca. 2 Stunden vergangen sein. Diese Ruhezeit wird benötigt, damit sich das in der Aggregatkapsel befindliche Öl, welches sich beim Transport bzw. Einbau verlagert haben könnte, wieder zum Verdichter zurücklaufen kann. (Gilt nur für steckerfertige Geräte).
Das Möbel wurde nach der Herstellung im Betrieb vorgereinigt. Es ist jedoch zu empfehlen, das Gerät mit einem geeigneten Desinfektionsmittel (siehe Punkt 9 „Reinigung und Pflege“) gründlich zu reinigen, um eventuelle Überreste aus der Produktion oder entstandene Verunreinigungen durch die Aufstellung zu entfernen.

7.2. Kühlmöbel einschalten

Ist das Anschlusskabel eingesteckt, kann die Kühlung bzw. die Beleuchtung Ihrer Kühlvitrine durch die Kippschalter in der Maschinenblende ein- und ausgeschalten werden. Im eingeschalteten Zustand leuchten die Schalter grün!

Die Regelung der Kühlvitrinentemperatur erfolgt über das Elektronische Thermostat, welche sich links in der Maschinenblende befindet.



Elektronisches Thermostat **EIN/AUS-Schalter** *Kühlung / Licht*

7.3. Temperatureinstellung

Die Regelung der Innenraumtemperatur erfolgt über das elektronische Thermostat. Werkseitig ist das Kühlgerät auf eine Temperatur von 6°C eingestellt.

Temperatur einstellen
1. Die mittlere Taste betätigen, bis der aktuelle Temperaturwert angezeigt wird
2. Die obere oder die untere Taste betätigen um einen neuen Wert zu finden
3. Die mittlere Taste betätigen um den Einstellvorgang abzuschließen.

Nach einer Temperaturverstellung dauert es einige Zeit, bis die gewünschte Temperatur erreicht wird. Prüfen Sie erst einige Stunden später die Temperatur im Innenraum mit einem genauen Thermometer und verstellen Sie das Thermostat eventuell neu.

Je nach Umgebungstemperatur und Luftfeuchte darf die Innentemperatur nicht zu tief eingestellt werden, dies könnte an exponierten Stellen zu Tauwasserbildung führen oder eine zu starke Eisbildung am Kühlelement fördern. Dadurch wird die Kälteleistung beeinträchtigt und die kontinuierliche Abtauung verhindert.

7.4. Abtauung

Die Abtauung erfolgt durch das elektronische Thermostat vollautomatisch. Werkseitig beginnt das Kühlgerät in regelmäßigen Zeitabständen alle 4 Stunden abzutauen. Die Dauer einer Abtauphase beträgt maximal 20 Minuten. Nach erfolgter Abtauung startet wieder automatisch der Kühlmodus.

Eine manuelle Abtauung kann jederzeit durch Drücken der unteren Taste (für etwa 5 Sekunden) eingeleitet werden.

7.5. Beleuchtung

Die Beleuchtung der Kühlvitrine wird mit der grüne Licht Taste (ganz rechts) an der Maschinenblende ein- und ausgeschaltet.

8. Funktionsbeschreibung

8.1. Bestückung mit Ware

Bevor Sie die Kühlvitrine mit Kühlgut beschicken, warten Sie, bis die gewünschte Temperatur erreicht ist.

Bestücken sie die Vitrine über die Schiebtüren von der Bedienseite mit vorgekühlter Ware. Die Produkte können auf den Glas Zwischenborden und am Einlegeboden platziert werden. Die Vitrine ist dazu ausgelegt die Temperatur der vorgekühlten Ware zu bewahren!

Dieses Kühlmöbel ist kein Kühlraum. Folglich kann das Bestücken mit zu warmer Ware dazu führen, dass es erhebliche Zeit dauert bis die Betriebstemperatur auf den normalen Wert sinkt.

8.2. Zu beachten bei der Bestückung

- Es ist wichtig ausreichenden freien Platz für die Zirkulation der Kaltluft zu bewahren.
- Es sollte ein Mindestabstand von 40 mm zur Beleuchtung und den Luftauslassöffnungen eingehalten werden.
- Stellen Sie angemachte Salate oder Essigfrüchte nur in verschlossenen Behältern in Ihr Kühlgerät, weil aggressive Dämpfe den Verdampfer zerstören.

Höhenverstellung der Zwischenborde

Ihre AKV Vitrine bietet die Möglichkeit die Zwischenborde in der Höhe zu verstellen.
Dadurch kann die Präsentation der Produkte optimal an ihre Bedürfnisse angepasst werden.

Die Glaszwischenborde können um eine Stufe von der Mittelposition aus verstellt werden.

Entfernen Sie die Glasborde aus dem Innenraum. Danach können die beiden Bordhalter nach oben oder unten in die entsprechenden Schlitze versetzt werden. Danach die Glasborde wieder in die Bordhalter einlegen und mit Ware bestücken.



ES IST WICHTIG, ALLE VITRINENTÜREN BEI NICHTBENUTZUNG GESCHLOSSEN ZU HALTEN. BEI NICHT VOLLSTÄNDIG GESCHLOSSENEN TÜREN IST ES NICHT MÖGLICH EINE GLEICHBLEIBENDE INNENTEMPERATUR ZU BEWAHREN.

8.3. Außerbetriebnahme

Ihr Kühlmöbel wird durch Betätigen des Schalters bzw. durch das Ziehen des Schutzkontaktsteckers aus der Steckdose außer Betrieb gesetzt.

Während der Betriebsunterbrechung sollten die Schiebetüren geöffnet bleiben, damit das Kühlgerät gut auslüftet. Achten Sie bitte stets darauf, dass das Kühlgut aus einem nicht im Betrieb befindlichen Kühlgerät entfernt wird!

Längere Betriebsunterbrechungen

Bevor Sie Ihr Gerät für längere Zeit außer Betrieb setzen, reinigen Sie bitte den Innenraum.

Vor der erneuten Inbetriebnahme ist der Innenraum auf Schimmelbildung zu überprüfen, es empfiehlt sich eine erneute Reinigung.

Bei sehr langen Ruhezeiten des Gerätes muss zur Inbetriebnahme der Wartungsmonteur zugezogen werden, um eine reibungslose Wiederaufnahme des Betriebs sicherzustellen.

9. Reinigung und Pflege

Nachfolgend möchten wir Ihnen einige Ratschläge bezüglich Wartung, Pflege, Problembehandlung und Service Ihres Kühlgerätes geben. Das Gerät ist täglich entsprechend den Hygieneverordnungen innen und außen zu reinigen, nur so kann eine optimale Warenpräsentation garantiert werden.



ACHTUNG:

VOR DEM REINIGEN IST DIE STROMZUFUHR ZU UNTERBRECHEN! DAZU DIE KÜHLVITRINE AUSSTECKEN ODER 2-POLIG VOM NETZ TRENNEN.

Da das Gerät während der Reinigung ausgeschaltet sein muss, ist es am sinnvollsten, das Kühlmöbel am Ende des Arbeitstages zu reinigen.

Die Kühlvitrine kann über Nacht bzw. außerhalb der Öffnungszeit ausgeschaltet bleiben.

9.1. Generelle Empfehlungen

- Das Gerät muss täglich gereinigt werden.
- Tragen Sie säurebeständige Handschuhe um Hautreizungen zu vermeiden.
- Nach dem Reinigen mit Spezial-Reinigern müssen alle Teile mit klarem Wasser abgespült und anschließend getrocknet werden, damit keine Rückstände bleiben.
- Es ist absolut notwendig auf einige grundlegende Dinge zu achten, damit dieses Kühlgerät aus Edelstahl lange und einwandfrei arbeitet.
  - halten Sie die Edelstahl-Oberfläche stets sauber.
  - achten Sie darauf, dass immer genug Frischluft auf die Oberfläche kommt.
  - berühren Sie die Oberfläche niemals mit rostigem Material

9.2. Reinigungsmittel



VERWENDEN SIE FOLGENDE REINIGUNGSMITTEL!

- Lauwarmes Seifenwasser
  Verwenden Sie für alle Flächen, die direkt mit der Ware in Berührung kommen, nur lauwarmes Seifenwasser.
- Glasreiniger
  Entfernt Fett von Glasoberflächen.
- Edelstahlreiniger
  Die Edelstahloberflächen der Kühlmöbel sollten mit handelsüblichen Edelstahlpflegemitteln behandelt werden.
- Lampen
  Nur mit einem weichen Tuch oder Lappen reinigen.
- Laden, GN-Behälter
  Zum Reinigen leicht herausnehmbar (ohne Werkzeug).
  Verwenden Sie Bürsten mit Plastik- oder Naturborsten zum Reinigen



VERMEIDEN SIE FOLGENDE REINIGUNGSMITTEL!

- Verwenden Sie keine scharf riechende, ätzende, lösungsmittelhaltige, bleichende oder chlorhaltige Reinigungsmittel
- Verwenden Sie niemals Hochdruck-, Wasserdruck- oder Dampfdruckreiniger.
- Verwenden Sie keine entflammbaren, chemischen Reiniger.
- Benutzen Sie **NIEMALS** Scheuermittel (Scotch, Reinigungsvlies) oder Stahlwolle.

9.3. Spezielle Anmerkung für die Reinigung

Alle steckerfertigen Kühlgeräte benötigen eine regelmäßige Reinigung des Kälteaggregates. Ein verschmutzter Kondensator ist die Hauptfehlerquelle für verringerte Kälteleistung, Überhitzung des Kälteaggregates bis hin zur Schädigung des Kompressors.

Genauso wie die tägliche Reinigung des Kühlmöbels ist eine monatliche Reinigung des Kondensators (bei starker Verschmutzung wöchentlich) nötig, um Schmutz und Staub von der Kondensatoroberfläche zu entfernen und so eine einwandfreie Funktionsweise zu garantieren.

Reinigung des Kondensators



- Entfernen Sie das Lüftungsgitter oder Kondensatorschutz.
- Den Kondensator der Kühlmaschine mit einem Handbesen oder Staubsauger vom Schmutz befreien.
- Achten Sie darauf, dass die Lamellen nicht verbogen werden.
- Lüftungsgitter wieder anbringen.

- **Die Zu- und Abluftöffnungen des Kondensators dürfen nicht verschlossen oder durch Gegenstände zugestellt werden, da ansonst die Kühlleistung beeinträchtigt wird.**

Denken Sie bitte daran, nach erfolgter Reinigung den Netzstecker und das Gerät wieder einzuschalten.



ACHTUNG:
DIE LAMELLEN DES KONDENSATORS SIND SEHR DÜNN UND SCHARF - VERMEIDEN SIE AUS VERLETZUNGSGRÜNDEN DEN DIREKTEN KONTAKT ZU DEN LAMELLEN!



ACHTUNG:
WENN ALLE REINIGUNGSARBEITEN BEENDET SIND, MUSS DAS KÜHLMÖBEL WIEDER IN DEN ORIGINALZUSTAND GEBRACHT WERDEN UM EINE EINWANDFREIE FUNKTION ZU GEWÄHRLEISTEN!

Neben den täglichen Reinigungsarbeiten ist in regelmäßigen Abständen Service und Wartung der Kühlgeräte durch qualifizierte Fachkräfte erforderlich.

(siehe Kapitel 12 WARTUNGSHINWEISE)

10. Gefahren

Elektrische Energie

Bei Störungen in der elektrischen Energieversorgung Gerät sofort abschalten!
Arbeiten an elektrischen Anlagen oder Betriebsmitteln dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft, den elektrotechnischen Regeln entsprechend, durchgeführt werden. Geräte und Anlagenteile, an denen Inspektions-, Wartungs- und Reparaturarbeiten durchgeführt werden, müssen spannungsfrei geschaltet werden.

11. Störungen und Ursachen

Ehe der Kundendienst angefordert wird, bitte folgendes zu überprüfen:

Arbeitet das Kühlgerät gar nicht, prüfen Sie bitte folgende Punkte:

- Stromversorgung unterbrochen .... Eigenkontrolle
- Sicherung ausgefallen .... Eigenkontrolle
- Schutzkontaktstecker fest in Steckdose .... Eigenkontrolle
- Einschalter betätigt .... Eigenkontrolle

Das Kühlgerät arbeitet, jedoch fehlerhaft:

Die Produkte sind zu warm oder zu kalt:
- Kondensator verschmutzt .... Eigenkontrolle
- Die Umgebungstemperatur ist zu hoch .... Eigenkontrolle
- Zu viele oder zu warme Lebensmittel .... Eigenkontrolle
- Verdampfer nicht abgetaut (vereist) .... Eigenkontrolle
- Das Kühlaggregat hat eine Störung .... **Kälteanlagenbauer**
- Kühlstellenregler ist falsch eingestellt .... **Kälteanlagenbauer**

Verdampfer vereisen ständig:
- Es wird keine Abtauung eingeleitet
  - manuelle Abtauung einleiten, falls keine Abhilfe ……………………… **Kälteanlagenbauer**
- Die Ventilatoren laufen nicht .... **Kälteanlagenbauer**
- Die Luftzirkulation in der Kühlvitrine wird behindert .... Luftöffnungen freihalten

Sind die angeführten Möglichkeiten nicht Ursache der aufgetretenen Störung, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst. Ihr Hinweis auf das Leistungsschild macht dem Kundendienst eine gezielte Ersatzteilvorbereitung möglich.



FÜR WARENVERLUSTE IST NICHT DER HERSTELLER HAFTBAR, AUCH DANN NICHT, WENN DAS GERÄT NOCH UNTER GARANTIE STEHT. DAHER EMPFIEHLT ES SICH, DIE TEMPERATUR IHRES GERÄTES PERIODISCH ZU ÜBERPRÜFEN.

12. Wartungshinweise

Um eine einwandfreie Funktion der Kühlvitrine und so eine optimale Warenpräsentation zu garantieren, muss die gesamte Technik regelmäßig geprüft und gewartet werden.

Service und Wartung, Problembehandlung
- Vorgeschriebene Anpassungen, Service und Kontrollarbeiten müssen rechtzeitig vom Manager oder wenn notwendig von einem autorisierten Service Techniker vollendet werden.
- Das Bedienungspersonal muss vor Beginn der Wartungs- oder Servicearbeiten informiert werden.
- Das Gerät muss vom Hauptschalter getrennt werden, bis die Wartung, Kontrolle und Reparatur abgeschlossen ist; ein unbeabsichtigtes Einschalten muss vermieden werden.
- Nach Abschluss der Wartung überprüfen Sie alle Sicherheitsbauteile auf einwandfreie Funktion.

Folgende Arbeiten sind durchzuführen:
- Grundreinigung der gesamten Kühlwanne
- Funktionsprüfung der Ventilatoren
- Prüfung der Thermostateinstellung
- Prüfung der Kühlwannentemperatur
- Prüfung und Reinigung der Abflussleitung und Tauwasserverdunstung
- Reinigung der Kondensatoren an der Kühlmaschine
- Prüfung der Kältemittelmenge
- Sicherheitsprüfung der Anlage

13. Technische Anleitung für Temperaturregler

Einführung

Der Regler dient zur Temperaturregelung von Kälteanlagen.

Die Bedienung, Einstellung und Programmierung ist optimiert und soweit wie möglich vereinfacht.

Der Regler ist so entwickelt das die Temperatur-regelung und Abtauregelung mittels Umlaufabtauung oder Ein/Ausschalten des Verdichters vorgenommen wird.



Bedienung und Statusmeldungen

Menü einstellen

1. Die obere Taste betätigen, bis ein Parameter zur Anzeige gelangt
2. Die obere oder die untere Taste betätigen um zum gewünschten Parameter zu gelangen
3. Die mittlere Taste betätigen , bis der Wert des Parameters zur Anzeige kommt
4. Die obere oder die untere Taste betätigen um einen neuen Wert zu finden
5. Erneut die mittlere Taste betätigen um den Wert festzuhalten.

Temperatur einstellen

1. Die mittlere Taste betätigen, bis der Temperatur Wert zur Anzeige gelangt
2. Die obere oder die untere Taste betätigen um einen neuen Wert zu finden
3. Die mittlere Taste betätigen um den Einstellvorgang abzuschließen.

Manueller Start oder Stopp einer Abtauung

• Die untere Taste für etwa 4 Sekunden betätigen.

Leuchtdiode

= Kühlung / Relais anziehen

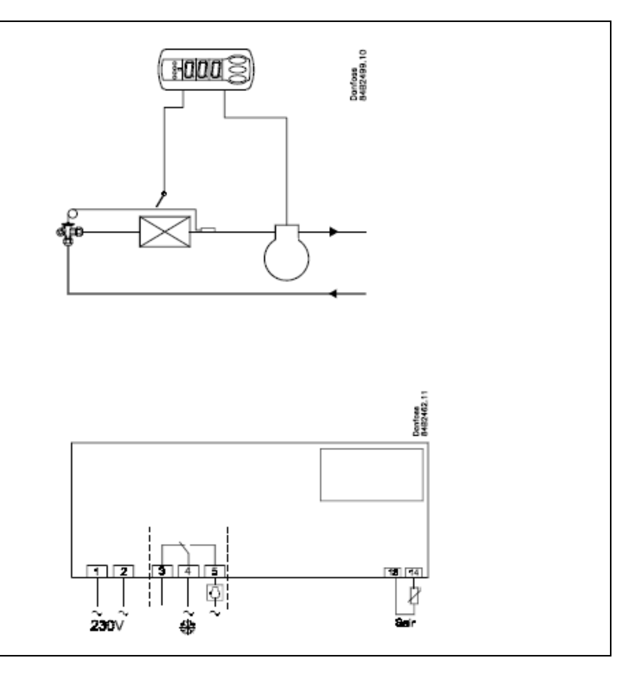
= Abtauung

Blinkt schnell bei Alarm

Siehe Alarmcode

• Die oberste Taste kurz betätigen

Alarm - Fehlercodeanzeige	
A45	Standby mode
Fehlercodeanzeige	
E1	Fehler am Regler
E29	Sair Fühler Fehler
Anzeige des Statuscodes	
S0	Es wird geregelt
S2	ON-Zeit Verdichter
S3	OFF-Zeit Verdichter
S10	Kühlung vom Hauptschalter gestoppt
S11	Kühlung vom Thermostat gestoppt
S14	Abtausequenz. Abtauung
S20	Notkühlung
S25	Manuelle Regelung von Ausgängen
S32	Verzögerung der Ausgänge bei Anlauf
non	Temperatur kann nicht angezeigt werden. Kein Fühler vorhanden.
-d-	Abtauung ist in Gang. / Erste Abkühlung nach Abtauung
PS	Passwort ist erforderlich. Passwort einstellen



Aufstart:
Regelung startet wenn die Spannung eingeschaltet ist. Die Übersicht über Werkseinstellungen durchsehen. Die notwendigen Änderungen in den jeweiligen Parametern vornehmen.

Funktionen und Einstellungen

Parameter		Min. Wert	Max. Wert	AKV U 65	AKV U 85	AKV S 96	AKV S 116	AKV S 146	AKV S 147
Funktion	Code								
Normaler Betrieb									
Temperatur (Sollwert)	---	-60°C	25°C	5°C	5°C	5°C	5°C	5°C	5°C
Thermostat									
Differenz	r01	1 K	20 K	2 K	2 K	2 K	2 K	2 K	2 K
Max. Begrenzung des Sollwert-einstellung	r02	-49°C	99°C	15°C	15°C	15°C	15°C	15°C	15°C
Min. Begrenzung des Sollwert-einstellung	r03	-50°C	99°C	4°C	4°C	4°C	4°C	4°C	4°C
Justierung Temperaturanzeige	r04	-20 K	20 K	00 K	00 K	00 K	00 K	00 K	00 K
Temperatureinheit (°C/°F)	r05	°C	°F	°C	°C	°C	°C	°C	°C
Korrektur des Signals vom Sair	r09	-10 K	10 K	2 K	3 K	0 K	1 K	3 K	-2,5 K
Manuel Service(-1), Regelung stoppen(0), Regelung starten(1)	r12	-1	1	1	1	1	1	1	1
Verdichter									
Min. ON-Zeit	c01	0 min.	30 min.	2 min.	2 min.	2 min.	2 min.	2 min.	2 min.
Min. OFF-Zeit	c02	0 min.	30 min.	2 min.	2 min.	2 min.	2 min.	2 min.	2 min.
Verdichter Relais muss entgegengesetzt schalten	c30	OFF	On	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF
Abtauung									
Abtaumethode (0=keine / 1=natürliche	d01	0	1	1	1	1	1	1	1
Abtau-Stopptemperatur	d02	0°C	25°C	10°C	10°C	10°C	10°C	10°C	10°C
Intervall zwischen Abtaustarten	d03	0 Std.	48 Std.	4 Std.	4 Std.	4 Std.	4 Std.	4 Std.	4 Std.
Max. Abtaudauer	d04	0 min.	99 min.	20 min.	20 min.	20 min.	20 min.	20 min.	20 min.
Zeitverzögerung an der Abtaueinschaltung bei Aufstart	d05	0 min.	15 min.	0 min.	0 min.	0 min.	0 min.	0 min.	0 min.
Abtaufühler (0=Zeit), (1=Sair)	d10	0	1	1	1	1	1	1	1
Abtauung bei Aufstart	d13	no	yes	no	no	no	no	no	no
Diverses									
Verzögerung des Ausgangs-signals nach dem Aulauf	o01	0 s	600 s	10 s	10 s	10 s	10 s	10 s	10 s
Zugangscode	o05	0	100	0	0	0	0	0	0
Angewander Fühlertyp (Pt/PTC/NTC)	o06	Pt	ntc	ntc	ntc	ntc	ntc	ntc	ntc
Kühlung oder Heiz (rE=Kühlung	o07	rE	HE	rE	rE	rE	rE	rE	rE
Display step = 0.5 (normal 0.1)	o15	no	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes
Gegenwärtige Einstellungen des Reglers zu einem Programmierungs Key speichern	o65	0	25	0	0	0	0	0	0
Ein Satz von Einstellungen von den Programmierungs Keys laden	o66	0	25	0	0	0	0	0	0
Die Werkseinstellung mit der jetzigen Einstellung überschreiben	o67	OFF	On	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF
Service									
Status am Relais	u58								

Werkseinstellung

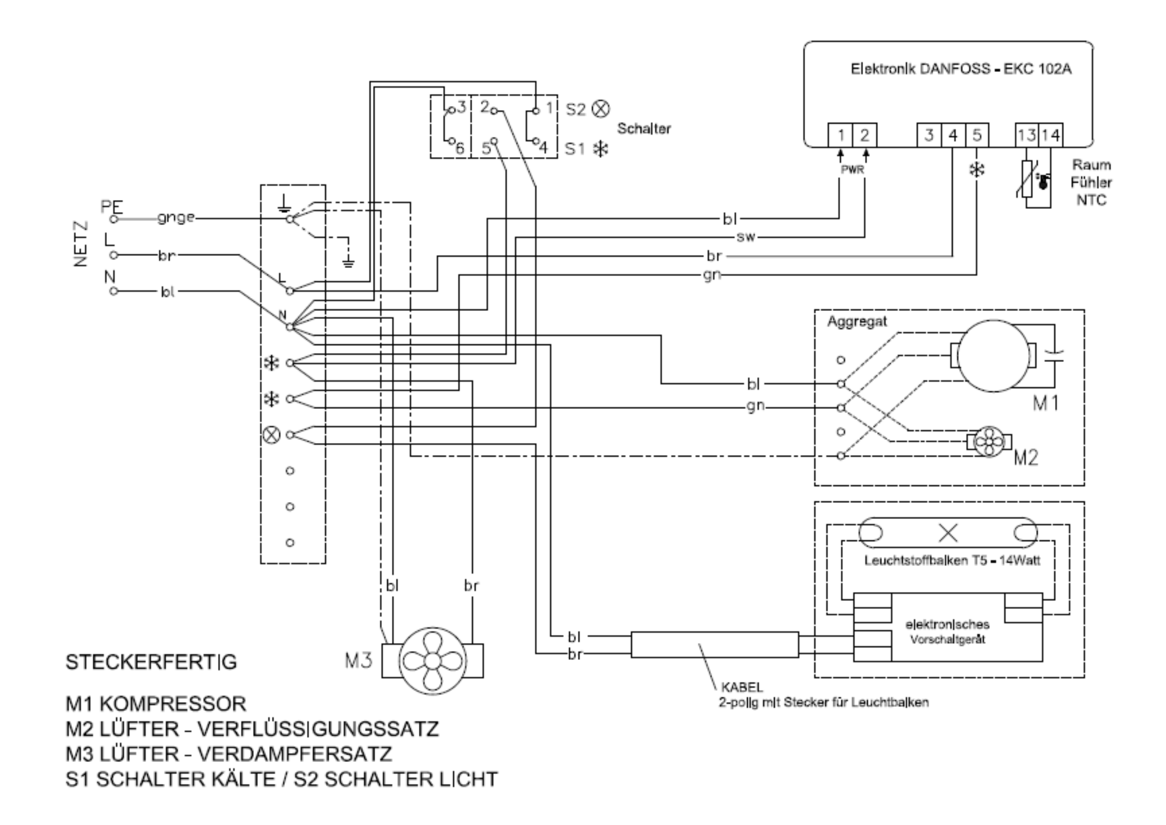
Die Rückkehr zu den ab Fabrik eingestellten Werten lässt sich wie folgt vornehmen:

- Die Spannungszufuhr zum Regler unterbrechen.
- Die obere und die untere Taste gleichzeitig betätigt halten und gleichzeitig die Spannungszufuhr wieder einschalten.

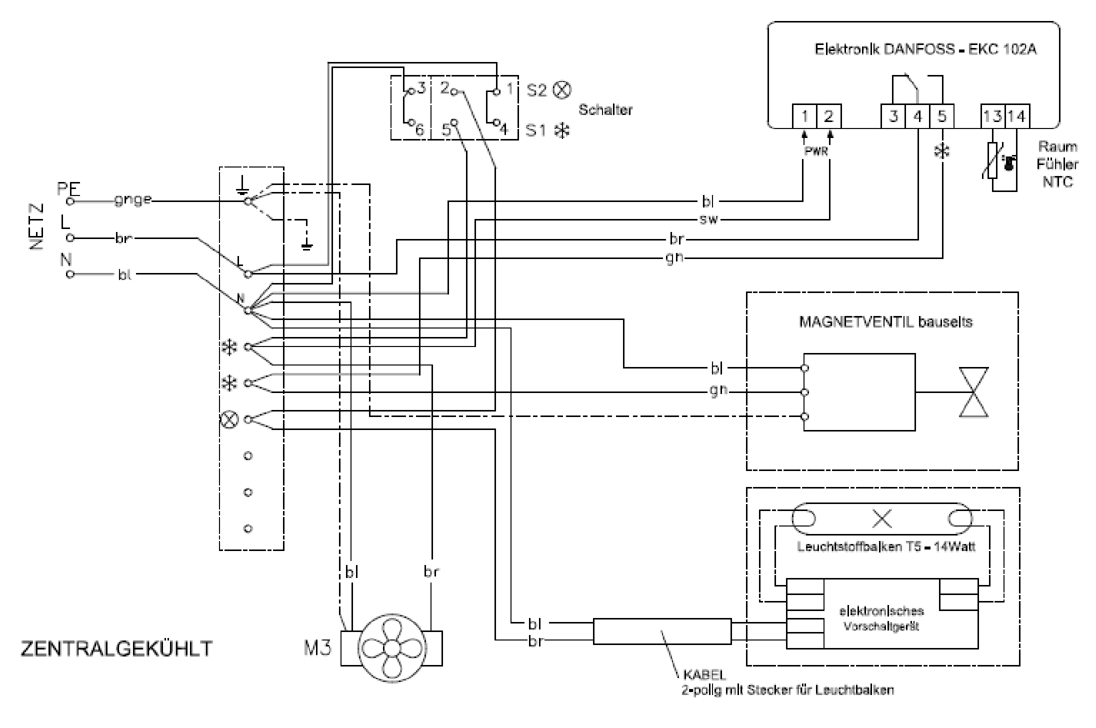
Warnung! Direktstart von Verdichtern*
Um eine Verdichterstörung zu vermeiden, die Parameter c1 und c2 gemäß Herstelleranforderungen einstellen oder folgende allgemeine Einstellung wählen:
Hermetische Verdichter: Parameter c2 auf min. 5 Minuten setzen
Semihermetische Verdichter: Parameter c2 auf min. 8 Minuten und Parameter c1 auf min. 2 bis 5 Minuten setzen (Motorleistung 5 bis 15 kW)
*) Die Direktaktivierung von Magnetventilen ist mit den Werkseinstellungen (0) möglich.

14. Schaltschema

E-Schaltschema: Aufsatzkühlvitrine Serie AKV – steckerfertig



E-Schaltschema: Aufsatzkühlvitrine Serie AKV – zentralgekühlt



M3 LÜFTER - VERDAMPFERSATZ
S1 SCHALTER KÄLTE / S2 SCHALTER LICHT



EG-Konformitätserklärung

entsprechend der EG-Richtlinie 2006/95/EG und 2004/108/EG

Die Firma **Ausseer Kälte und Edelstahltechnik GmbH**
A-8984 Kainisch, Pichl 66

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt **Kühlvitrine**

der Typen **Aufsatzkühlvitrine AKV - U**
Aufsatzkühlvitrine AKV - S

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/95/EG (Niederspannungsrichtlinie), den Anforderungen der EG-Richtlinie 2004/108/EG (elektromagnetische Verträglichkeit) sowie den Anforderungen der EG-Richtlinie 97/23/EC (Druckgeräterichtlinie) entspricht.

Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und/oder technische Spezifikationen herangezogen:

EN 378-1	EN60598-1	EN61000-4-4
EN 378-2	EN60598-2-1	EN61000-4-5
EN12263	EN60730-1	EN61000-4-6
EN12284	EN60730-2-1	EN61000-4-11
EN55014-1	EN60730-2-9	EN61000-6-1
EN55014-2	EN60950-1	EN61000-6-3
EN55015	EN61000-3-2	EN61058-1
EN60204-1	EN61000-3-3	EN61058-1-A1
EN60335-1	EN61000-3-11	EN61347-1
EN60335-2	EN61000-4-2	EN61347-2-3
	EN61000-4-3	EN61547

Andreas Pilz
Geschäftsführer